

2. NEWSLETTER 2024

EIN KLEINER EINBLICK IN UNSEREN HAUSALLTAG

RÜCKBLICK MONAT JANUAR



Wer rastet, der rostet... mit diesem Sprichwort und vielen guten Neujahrsvorsätzen beginnen wir das Jahr richtig sportlich. Beim Sitztanz, Kegeln, Bohnensäckchen Werfen und Rätseln wird uns nicht langweilig. Und „Alle Neune“ sind für einige Sportler von uns kein Problem.



Wichtige Information:

Wechsel des Lieferanten für das Mittagessen

Seitens der Firma Restaurant zum „Schwarzen Bären“, Zöblitz musste aus personal-technischen Gründen die Mittagessenversorgung für unsere Einrichtung eingestellt werden. Als neuer Geschäftspartner steht die Firma „Schlemmereck“, Zschopau zur Verfügung. Sie übernimmt ab dem 05.02.24 die Versorgung. Alle anderen Mahlzeiten werden weiterhin im Haus zubereitet.

Baumaßnahmen

Es wurden in 01/24 bereits vier Einzelzimmer (EZ) generalsaniert und mit der Sanierung des fünften Zimmers (DZ) begonnen. Wir danken den betroffenen Angehörigen für Ihr Verständnis und den beteiligten Firmen und unseren Hausmeistern für die gelungene Durchführung. Wir hoffen auf einen Abschluss bis 31.03.24. Dann sollten auch für die sanierten Zimmer die Möbel geliefert sein.

Preiserhöhung des Friseursalons „De Haarmacher“

Vom Friseursalon wurden wir am 23.01.24 informiert, dass eine Preissteigerung zum 01.03.24 notwendig wird, um alle entstehenden Kosten zu decken. Näheres entnehmen Sie bitte dem Beiblatt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an den Salon.

Herzlichst Ihr Team vom Diakoniepflgeheim



„Väterchen Frost“ und 2 Blechbläser haben sich extra auf den glatten Winterweg gemacht, um mit uns zwei unvergessliche Winternachmittage zu gestalten. Bei frisch gebackenen Waffeln, Speckfettbommen, Punsch und jeder Menge frischen Schnee lauschten wir der Musik und erzgebirgischen Geschichten. Die Bewohner waren froh, dass die Straßen für die Gäste und Mitarbeiter passierbar waren und alle im Warmen sitzen konnten...



Bei der Winterdekoration helfen alle Bewohner fleißig mit. Beim Umwickeln von Ästen mit weißer Wolle, um den Schnee und nachzuempfinden, wird die Feinmotorik gut geschult.



Die Arbeit in der Gruppe stärkt den Zusammenhalt, fördert die Kommunikation und den Austausch untereinander und ein bisschen ist bei Manchem schon die Sehnsucht nach dem Frühling zu spüren. Aber wir brauchen noch etwas Geduld...